

Was Gscheits



Manfred Schiller:

ein Weidener im Bundestag



Unterwegs im Wahlkreis

4 **Aktuelle Nachrichten:**
Migration

6 **Merz' Investitions-**
Offensive

8 **Ausschreitungen**
in Frankreich

10 **Aus dem Wahlkreis**
und Bayern

Vorwort



Liebe Freunde,

nach **zwei Sitzungswochen** folgte nun die erste von **zwei Wahlkreiswochen**, und wie ihr wisst, bedeutet das nicht weniger Arbeit.

Der größte Teil - **Termine mit Bürgern**, die mit unterschiedlichen Anliegen an mich als Abgeordneten herantreten, **Vorbereitung der nächsten Sitzungswochen**, **Kreisverbandsarbeit** etc. - läuft im **Hintergrund** ab, doch bei **öffentlichen Terminen** nehme ich euch immer gerne über meine **Social-Media-Kanäle** mit und berichte schließlich darüber etwas ausführlicher in meinen **wöchentlich erscheinenden Rückblicken**.

In dieser Ausgabe findet ihr unter anderem einen Bericht zu unserem **Bürgerdialog in Weiden** und zu unserem beliebten **Stammtisch**, bei dem sich dieses Mal alles rund um das Thema „**Gesundheit in Bayern und der Medizinische Dienst**“ drehte.

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE

Allen Schmutzkampagnen zum Trotz: AfD bleibt stärkste Kraft!

Quelle: Welt TV, INSA-Umfrage / Screenshot abgerufen am 25.10.26



INSA- Umfrage sieht AfD weiterhin vorne

Liebe Freunde,

oben seht ihr einen Screenshot von Welt TV - allen **Negativ-Kampagnen zum Trotz** ist unsere **AfD** mit **30 Prozentpunkten** nach wie vor **führend** in der **aktuellen INSA-Umfrage** zum „Sonntagstrend“ - 30 Prozent würden die AfD wählen, wenn am Sonntag **Bundestagswahl** wäre. **Union** und **SPD** haben auch jeweils um einen Punkt zugelegt, die Union kommt damit auf **19 Prozent**, die SPD auf **14 Prozent**.

Wir sind stärkste Kraft!

Damit lässt sich doch wunderbar in die neue Woche starten.

Euer Manfred Schiller

Unkontrollierte MIGRATION...



Aktuellen Berichten zufolge werden in der **Türkei Strafverfolgungen gegen Bezahlung** angeboten, um einen **Asylgrund** des „Verfolgten“ für Deutschland zu schaffen.

Es genügt ein **kritischer Beitrag** auf **Social Media** über **Erdogan**:

Ein **bestochener Staatsanwalt** leitet sodann ein **Ermittlungsverfahren** ein, der vermeintlich „politisch Verfolgte“ landet bei uns.

Erhältlich angeblich auch als **Komplettpaket inkl. Schleusung nach Deutschland**.

Sind sie dann hier, **bleiben** sie erst einmal & **überlasten das deutsche Justizsystem** mitunter über **Jahre**: Am **Verwaltungsgericht Gelsenkirchen** befassen sich **zwei Kammern** allein mit **Klagen abgelehnter türkischer Asylbewerber**. Zuletzt verhandelt wurden **Klagen von 2019**.

Haben Deutsche, die es wagen, unsere Politiker zu „beleidigen“, eigentlich auch Anspruch auf Asyl in der Türkei...?

Für uns ist klar:

Asyl darf nur Schutz vor echter Verfolgung bieten & nicht durch Betrug erschlichen werden - daher wollen wir den einklagbaren Individualanspruch auf Asyl abschaffen.

Und wir bleiben noch beim Thema „Migration“:

Ein **Justizskandal** rund um einen weiteren „**Einzelfall**“ machte letzte Woche in **Bayern** die Runde - seht dazu die folgende Seite.

...und die möglichen Folgen

Dieser Justizskandal wirft Fragen auf:

Nur **40 Tage U-Haft** wegen **Vergewaltigung** - und schon der **nächste Vergewaltigungsvorwurf?**

Doch von vorn:

Der **Syrer Ahmad A. vergewaltigte** ein **16-jähriges Mädchen** und wurde daraufhin **festgenommen**.

Nach gerade einmal **40 Tagen** wurde er wieder aus der Untersuchungshaft **entlassen**, doch **nicht** etwa, weil sich der **Tatverdacht** erledigt hatte, sondern wegen der als „**unverhältnismäßig**“ geltenden **Fortdauer der Untersuchungshaft**, da das **minderjährige Mädchen** aufgrund ihres **psychischen Zustandes** auf absehbare Zeit **nicht vernommen** werden konnte.

Bei **U-Haft** gilt ein **Beschleunigungsgebot**, das besonders **zügig geführte Ermittlungen** verlangt.

(Ich frage mich an dieser Stelle auch: Wie sieht es eigentlich mit der Verhältnismäßigkeit der damals Monate andauernden U-Haft eines Michael Ballweg oder der mittlerweile seit Jahren andauernden U-Haft des über 70-jährigen Prinz Reuß aus?)

Ahmed A. wurde schließlich wegen der **ersten Tat** zu einer **Freiheitsstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten verurteilt**.

Dass der **inzwischen verurteilte Täter** damals so früh aus der U-Haft entlassen wurde, erscheint vor dem **Hintergrund aktueller Schlagzeilen besonders brisant**:

Nur wenige Monate nach Freilassung soll Ahmed A. gemeinsam mit seinen mutmaßlichen Mittätern Haidar A. und Mousa H. erneut eine Frau vergewaltigt haben!

Die drei müssen sich derzeit vor Gericht verantworten, ein Urteil steht noch aus.



Meine neueste Kolumne auf PI News

Merz' **Investitionsoffensive:** **Heiße Luft zulasten der Steuerzahler!**

Seit Jahren hat die gesamte Automobilwirtschaft in Deutschland rund 150.000 direkte Arbeitsplätze abgebaut, und zwar seit der Verbrenner zum staatlich verordneten Auslaufmodell wurde.

Inklusive Zulieferern sind es weltweit mehr als **200.000 verlorene Jobs**. Da die Produktion in „Good Old Germany“ mittlerweile auch für **Elektro zu kostspielig** geworden ist, **investieren** die Traditionskonzerne **BMW, Mercedes und Audi** derzeit **Milliarden in Ungarn**, nachdem **China** durch **Plagiat** und der **nachfolgenden Innovation der günstigere Lieferant** für die **geförderte Nachfrage im Westen** ge-

worden ist.

VW muss nun im **Inland** in weiten Teilen auf **Rüstungsproduktion** umsteigen – die natürlich ebenso **staatlich gefördert** wird und steckt **eigene Investitionen** lieber in **Ontario/Kanada** erneut in oben genannten **Rohrkrepierer „Elektro“**, nämlich in die **Batteriezellfabrik PowerCo** mit rund **fünf Milliarden Euro**.

Denn auch dieses Projekt wird dann voraussichtlich über einen **Produktionszyklus von zehn Jahren** mit etwa dem dreifachen Betrag (ca. **15 Milliarden Euro**) vom **kanadischen Staat gefördert** – das schlagende Argument hierbei: dauerhaft **mindestens 3000 direkte Arbeitsplätze**, zusätzliche **Wertschöpfung** und **Steuereinnahmen**. Im **Gegenzug** für das **deutsche Autoprojekt in Kanada** steht ein möglicher **Großauftrag** für den **deutschen Rüstungskonzern TKMS** über die Lieferung von **12 U-Booten an Kanada**. – **Eine sozialistische Hand wäscht sozusagen die andere.**

Kommen wir kurz zu den **Investitionen** von **Mercedes, Audi und BMW** in **Ungarn** zurück, wo die **staatliche Unterstützung** die Hersteller selbst dort erreicht.

BMW erhielt allein für **förderfähige Kosten** in Höhe von **95 Millionen Euro** für das **Werk in Debrecen** rund **34 Millionen Euro Förderung** (zum Teil aus **EU**).

Ist jetzt einigermaßen klar, warum **BMW** dem neuen **Landtagspräsidenten von Sachsen-Anhalt** den **Dienstwagen verweigert**?

Hier geht es nicht um „Räächts“.
Hier geht es um die Gefahr des freien



Marktes, den die AfD wiederbeleben wird.

Die gesamte (noch vorhandene) Industrie ist seit Jahrzehnten staatlich korrumpiert.

Da unsere westliche, schon lange **nicht mehr liberalwirtschaftlich** ausgerichtete Welt **Wirtschaftswachstum ohne Limit benötigt** für **Steuerverschwendung** und **Korruption**, und die **Globalisierung** längst an ihre **Grenzen gestoßen** ist, gab es einen **neuen Wirtschaftsgipfel in Berlin** mit **Kanzler Merz** und **Wirtschaftsministerin Reiche** Anfang Oktober unter dem Motto:

800 Milliarden für Deutschland bis 2028. Ankündigungspolitik auf allen staatlichen Medienkanälen, wie wir es von dieser Regierung gewohnt sind. Bislang sollen **Zusagen von BigTech** und **Pharma** wie Nvidia, Amazon und Sanofi über **fast 230 Milliarden für Investitionen** vorliegen – **unterlegt wird dieses Aktionsprogramm mit dem Deutschlandfonds**, der, wer hätte es gedacht, wieder mit **30 Milliarden staatlicher Unterstützung winkt**.

Aber nun wird es fast **gruselig**. Anlocken will die Bundesregierung vor allem **Rechenzentren, KI-Infrastruktur** und **energieintensive Zukunftstechnologien**.

Gleichzeitig sind für solche Projekte zuverlässige Stromversorgung, Netzanschlusskapazitäten und wettbewerbsfähige Strompreise unverzichtbare Standortvoraussetzungen.

Ist das ein weiterer Auswuchs realitätsferner Umnachtung und Großmannssucht dieser regierenden Lientruppe?

Die BILD erklärt aktuell wahrheitsgemäß: **50 Prozent der deutschen Stromversorgung** kommen mittlerweile aus **Erneuerbaren** (und lässt dabei geflissentlich weg, dass ja **nur 20 Prozent des gesamten Energiebedarfs „Strom“** ist, so dass **fossile Energielieferanten** für das **Wirtschaftsleben niemals ersetzbar** sein werden). Und genau diese **Einbahnstraße „Erneuerba-**



re“ hat Deutschland nun auf den 69. Platz im Ranking der Versorgungssicherheit katapultiert („Adam-Smith-Institute“ London), also **hinter Länder wie Irak oder Kirgisien!**

Und anscheinend liest Katherina Reiche auch nicht ApolloNews, denn dann wüsste sie, dass **trotz staatlicher Anschlussgarantien bis Juni 2026 rund 40.000 Projekte ab einem Megawatt auf Halde liegen**. Begrenzte Netzressourcen und die zusätzlichen Herausforderungen an Transport und Speicher durch volatile Wind- und Solaranlagen sollen trotzdem matchen mit dem gleichzeitig steigenden Bedarf von Verbrauchern und der Elektrifizierung von Prozessen. **Künstliche Verknappung aufgrund staatlicher Misswirtschaft fördern jetzt höchstens Korruption und Schwarzmärkte.**

Bis zum Jahr 2045 rechnet die GES (Global Energy Solutions) in Ulm quasi mit einer Verdoppelung des deutschen Strombedarfs. Ohne Kernkraft ein Ding der Unmöglichkeit! Wie um alles in der Welt will diese Bundesregierung neue Investoren anlocken (wo sie die alten verprellt hat), und Deutschland zukunftsfähig machen, **wenn sie uns mit „Alternativer Energie“ in die Steinzeit zurückschickt?**

Protesttag am 31. Oktober 2026 in mindestens 9 deutschen Städten angekündigt

Ausschreitungen in Frankreich – droht das jetzt auch Deutschland?

Protesttag am 31. Oktober 2026 in 9 deutschen Städten

Aufrufe zur »Apokalypse«:

Ausschreitungen in Frankreich – droht das jetzt auch Deutschland?

Die Bilder der Ausschreitungen aus Frankreich kennen wir alle - was als „Schülerprotest“ begann, schlug schnell in eine landesweite Welle der Gewalt und Zerstörung um.

Die Videos des in Flammen aufgehenden Rathauses von Limoges und der schließlich einstürzende Turm des **143 Jahre alten Gebäudes** und der blinden Zerstörungswut gingen um die Welt.

Doch es sind nicht die Schüler und

„klassischen Demonstranten“, die jetzt durch Plünderungen und Gewaltexzesse auffallen.

Die Proteste wurden längst von Linksextremen und jungen Männern aus migrantisch geprägten Problemvierteln gekapert.

Nun befürchten Sicherheitsbehörden, dass uns in Deutschland eine ähnliche Eskalation droht:

Linksextreme verbreiten bereits Aufrufe zum Umsturz und zur „Apokalypse“ und rufen am 31. Oktober zu einem Protesttag in neun deutschen Städten auf.

Auch hier werden Migranten gezielt eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Extremismus-Expertin Susanne Schröter von der Goethe-Uni Frankfurt spricht von einer „Allianz zwischen Linken und Islamisten, die Gewalt als zentrales Mittel nutzt“.

„Streiken wie die Jugend in Frankreich“

heißt es, doch um friedlichen legitimen Protest gegen marode Schulen wird es hier wohl kaum gehen. Landes- & Bundespolizei bereiten sich vor und rechnen mit tagelangen Ausschreitungen, möglicherweise brutaler Gewalt.

Laut BILD übrigens unterstützt von Organisationen, NGOs und u.a. der Linksjugend Solid.

Manuel Ostermann, Vorsitzender der Bundespolizeigewerkschaft sieht den Grund für die bevorstehenden Ausschreitungen hierzulande in einem „**formvollendeten Versagen der Politik.**“

Linksextremismus werde in Deutschland „**mehr hofiert als auch nur kritisch beäugt.**“



Betreutes Denken per Algorithmus?

Staatlich kontrollierte Medien, die darüber **bestimmen, was** ihr seht, womit ihr euch **bildet** oder womit ihr euch einfach nur am **Feierabend** mal berieseln lassen wollt?

Klingt nach einem **Alptraum** über einen **totalitären Staat**, der Medienkanäle zur **Verbreitung seiner Gehirnwäsche** nutzen will. Doch wenn man sich die Pläne für den neuen „**Digitale-Medien-Staatsvertrag**“ anschaut, könnte man den Eindruck gewinnen, dass der eine oder andere in der **Rundfunkkommission** tatsächlich **davon träumt**, mit Hilfe von **Algorithmen** das **betreute Denken** auch über die **Social-Media-Kanäle weiter auszubauen**.

Artikel bestimmter Medien sollen künftig mit einer **festen Quote ausgespielt** werden - wenn es nach dem Willen der Rundfunkkommission geht.

Profitieren würden davon wohl vor allem die Öffentlich-Rechtlichen:

Nach dem vorliegenden Entwurf sollen **soziale Netzwerke** dazu **verpflichtet** werden, **jede fünfte Empfehlung**, die euch angezeigt wird, auf ein als „**vielfaltsfördernd**“ eingestuftes Medienangebot entfallen zu lassen.

Welche Medien diesen Status erhalten, entscheiden wiederum die **Landesmedienanstalten**. Und während sich -einer Recherche von Apollo News zufolge- **private Medien** für diesen Status in der Regel **bewerben** müssen, **sollen öffentlich-rechtliche Angebote wie ARD, ZDF und Deutschlandradio ihn automatisch zuerkannt bekommen**.

Warum sollte mich das nicht wundern?

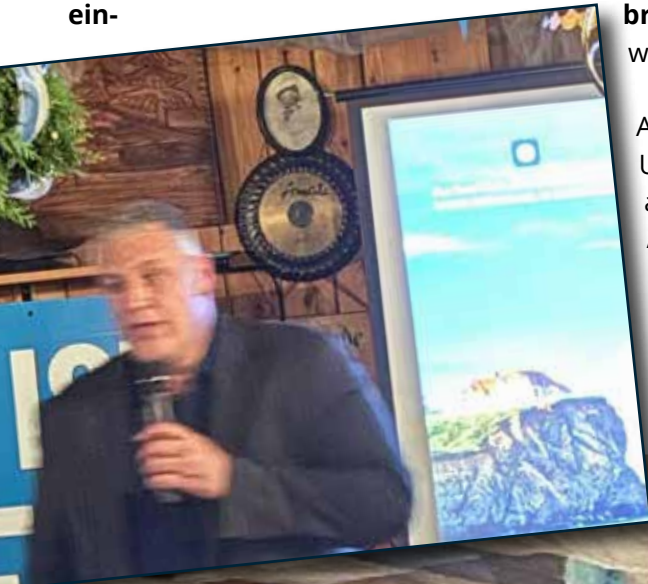


Unterwegs im Wahlkreis

Bürgerdialog in Weiden

Zu unserem **Bürgerdialog in Weiden** durften wir **Peter Böhrringer, MdB**, als Gast begrüßen. Durch das Programm führte unser **Kreisvorsitzender** und **Landtagsabgeordneter Roland Magerl**.

Unser **Landtagsabgeordneter Stefan Löw** berichtete aus dem **Bayerischen Landtag** und gab einen interessanten Einblick in den **Ablauf eines Plenartages**. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie viele **Anträge** die **AfD** bringt, während diese von den **Altparteien** regelmäßig **abgebügelt** werden. Das führt nicht selten zu **langen Plenarsitzungen**.



Auch ich war mit einem **eigenen Vortrag** am Bürgerdialog beteiligt. Unter dem Titel „**Energiewende oder nur Stromwende?**“ habe ich anhand einer **Präsentation** die **aktuelle Energiepolitik** und ihre **Auswirkungen auf unser Land** beleuchtet.

Im Mittelpunkt standen dabei die Fragen, wie wir künftig eine **sichere und bezahlbare Energieversorgung gewährleisten** können und welche **Folgen** der **eingeschlagene Kurs** für unsere **Wirtschaft**



und unseren Industriestandort hat. Eine **Energiepolitik** muss sich an den **Bedürfnissen der Bürger** und der **Wirtschaft orientieren** – mit **Vernunft, Versorgungssicherheit** und **bezahlbaren Preisen**.

Anschließend berichtete **Peter Böhringer** über die **Entwicklungen in Brüssel** und die **finanzpolitische Lage**. Besonders deutlich wurde seine Kritik an den **enormen finanziellen Mitteln**, die in den vergangenen vier Jahren in die **Ukraine** geflossen sind. **Rund 100 Milliarden Euro für einen Krieg, der nicht der unsere ist**. Auch der **Haushalt 2027** gibt **Anlass zur Sorge**: Bereits **jeder dritte Euro** soll **schuldenfinanziert** sein.

Diese Politik treibt unser Land immer tiefer in die Schulden und belastet kommende Generationen.

Im Anschluss entwickelte sich eine **spannende Fragerunde** mit einem **offenen Austausch** und vielen **interessanten Fragen** aus dem Publikum.

Vielen Dank an unseren Kreisverband Weiden für die Organisation und an alle Besucher für den gelungenen Abend!





Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) in Weiden

Unser Stammtisch

Ein spannender Abend mit **wichtigen Einblicken in unser Gesundheitssystem** liegt hinter uns! Bei unserem **Stammtisch** in dieser Woche drehte sich alles um das Thema „**Gesundheit in Bayern und der Medizinische Dienst**“ – ein Thema, das **viele Menschen unmittelbar betrifft** und bei dem es oft um wichtige Fragen rund um **Pflege, Begutachtung und Unterstützung** geht.

Unser **Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Roland Magerl** konnte dafür eine **ausgewiesene Expertin** mit dem **Schwerpunkt Medizinischer Dienst** gewinnen, die uns **fundierte Einblicke in ihre Arbeit** und die **Herausforderungen im Gesundheitswesen** vermittelte.

Im Mittelpunkt standen Fragen rund um die **Begutachtung von Pflegebedürftigkeit**, die **Leistungen für Betroffene und Angehörige** sowie **mögliche politische Handlungsbedarfe**. Gerade bei diesen Themen ist es wichtig, **verständlich zu informieren** und auf die **Anliegen der Bürger einzugehen**.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die **Teilnehmer** die Gelegenheit, ihre **Fragen zu stellen** und die **Themen anzusprechen**, die ihnen besonders „**unter den Nägeln brennen**“.

Vielen Dank an Roland Magerl und die Fachreferentin für den interessanten Abend. Danke auch an alle Gäste für ihr Interesse und die rege Beteiligung!



Schlechtes Wetter? Egal!

Wir sind für euch vor Ort!

Liebe Freunde,

wir sind **keine „Schönwetterpatrioten“** und auch nicht nur dann für euch da, wenn **Wahlen** anstehen, sondern veranstalten auch bei **Regen** unsere **Infostände**, um euch vor Ort **Rede und Antwort** zu stehen.

So auch letzten Freitagnachmittag in **Eschenbach bei Weiden**.

Und bei uns ist immer etwas los: bereits direkt nach dem **Aufbau** waren die ersten **interessierten Besucher** bei uns am Stand.

Danke für euer reges Interesse an unserer Arbeit - kommt auch ihr bei unseren Infoständen vorbei. Infos dazu findet ihr auf unseren **Social-Media-Kanälen**, wo sie immer rechtzeitig **angekündigt** werden.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »**Zwei Bayern in Berlin**«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.me/manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)